Citizen Science Award 2024: Die Gewinner*innen stehen fest!

Die diesjährigen Citizen Science Awards wurden 24.10.24 am Young-Science-Kongress an der KPH Wien/Krems in Strebersdorf durch das BMBWF, den OeAD und Vertreter*innen von Forschungseinrichtungen an die Gewinner*innen übergeben. Auch der Naturschutzbund war heuer wieder bei der österreichweiten Citizen- Science-Aktion dabei.



© Elisabeth Schauermann

Der 24. Oktober 2024, an dem der Young-Science-Kongress zum dritten Mal über die Bühne ging, stand ganz im Zeichen des Dialogs zwischen Forschung und Citizen Scientists und des gebührenden Feierns: Am Vormittag gab es für die ambitionierten Hobbyforscher*innen Workshops und Vorträge, bei denen sie sich mit unterschiedlichen Forschungsthemen auseinandersetzen und mit Wissenschaftler*innen ins Gespräch kommen konnten. Am Nachmittag wurden alle Gewinner*innen des Citizen Science Awards bei einer Festveranstaltung ausgezeichnet.

Insekten melden und gewinnen
Auch der Naturschutzbund war heuer wieder bei der großen, österreichweiten Aktion für Jung & Alt beteiligt – und zwar mit deiner Citizen-Science-Plattform www.naturbeobachtung.at. Dabei waren

Hobbyforscher*innen & Naturliebha-ber*innen aufgefordert, möglichst viele Beobachtungen von vier Insektengruppen – nämlich Libellen, Tagfalter, Hummeln und Heuschrecken – auf der Naturschutzbund-Plattform zu teilen.

Riesen Erfolg
Der Naturschutzbund freut sich über das rege Interesse der Öffentlichkeit: So nahmen 21 Schulen mit insgesamt 32 Klassen sowie 585 Einzelpersonen am Wettbewerb teil. Es gingen großartige rund 22.000 Meldungen auf www.naturbeobachtung.at, der Citizen-Science-Plattform des Naturschutzbundes, ein. Am meisten wurden übrigens Tagfalter gemeldet. Bemerkenswert und durchaus erfreulich war auch, dass eine große Datenmenge aus Gebieten kam, aus denen bisher nur wenig gemeldet wurde.

And the winners are …
Stolz entgegengenommen haben die diesjährigen Citizen Science Awards Rosemarie Maliha (1. Platz), Florian Mayr (2. Platz) und Johannes Reithner (3. Platz). Unter den teilnehmenden Schulklassen heimste die 2e des BRG Perchtoldsdorf den ersten Platz ein, die 3a des RG Schwaz den zweiten und die 2c des digiTNMS Scharnstein den dritten. „Danke ganz herzlich an alle Teilnehmer*innen! Jede*r Einzelne hat einen wertvollen Beitrag zur Erforschung und somit zum Schutz von teils stark gefährdeten Arten geleistet“, sagt Carolina Trcka-Rojas, Projektleiterin vom Naturschutzbund Österreich.

Best-of-Meldungen
Einige der bemerkenswertesten Meldungen die auf der Naturschutzbund-Plattform www.naturbeobachtung.at für den Citizen Science Award eingingen: Einer Schulklasse ist ein toller Schnappschuss der Gemeinen Keiljungfer, *Gomphus vulgatissimus,* einer Libelle mit neongelbem Körper, gelungen. Die seltene Aufnahme eines Hummelnests der sogenannten Wiesenhummel, *Bombus pratorum,* ist einer weiteren Schulklasse geglückt. Eine Aufnahme eines Trauermantels, *Nymphalis antiopa,* sowie einer Trauermantel-Raupe ging ebenfalls von Schüler*innen ein. Ein weiteres Highlight: Einer Schulklasse gelang mit einem Foto einer Punktierten Zartschrecke aus Tirol, *Leptophyes punctissima,* sogar eine Erstmeldung in diesem Gebiet!

25.10.2024